

BBK Tag der Druckkunst 15.3.2021

www.tag-der-druckkunst.de

(wird ab 2.1.2021 freigeschaltet werden)

Ausstellungsaufruf:

In der Hoffnung auf die Möglichkeit einer real stattfindenden Veranstaltung bitte ich internationale Graphiker, mir jeweils 1 Blatt in beliebiger Drucktechnik, aber in DIN A4 Blattgröße zum Verbleib zu senden. Im Gegenzug werde ich mich mit einem eigenen Druck revanchieren.

Zusätzlich benötige ich für die digitale Veröffentlichung einen scan (300dpi Auflösung reicht) des eingesandten Blattes mit Angaben zum Verfasser/Titel/Jahr/Technik/Größe des Druckfläche - bitte per mail an ConstanzeKreiser@kunstdenken.de schicken.

Die kompletten Unterlagen müssen bis spätestens 31.12.2020 bei mir eingegangen sein.

Die gesammelten Blätter werden ab dem 15.3.2021 in der Jugendkunstgalerie Sonnensegel e.V. am Gotthardkirchplatz in Brandenburg (angefragt) für 4 Wochen gezeigt werden. Alternative Standorte wären das Gotische Haus oder die Fouquébibliothek in Brandenburg.

Falls das Ausstellen der Drucke coronabedingt nicht möglich sein sollte, binde ich aus den eingereichten Werken je 1 Buch im Quer- und im Hochformat und lege es in meinem Brandenburger Atelier und voraussichtlich bei den Tagen des Brandenburgischen Buches im April 2021 im Schloss Oranienburg aus.

Außerdem werden die Drucke zum 15.3.2021 wie im Vorjahr digital auf meinem blog www.kuenstlerbuecher.wordpress.com gezeigt werden.

Rückfragen jederzeit gern an :

ConstanzeKreiser@kunstdenken.de

www.kunstdenken.de

www.kuenstlerbuecher.wordpress.com

Grosse Gartenstr. 6A 14776 Brandenburg

03381 228722 (vormittags)

Hier die Hinweise von diesem Jahr:

<https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/aktuelle-projekte/tag-der-druckkunst-15-maerz-2020/>

12.11.2020

Liebe Dagmar,

hier nochmal die offizielle Einladung zum 15. 3. d. 2021.

Ich freue mich, wenn du mitmachst.

Anderes als du habe ich doch weniger Bücher gemacht, aber dafür viele Ausstellungen. Es war ganz abwechslungsreich, das mir fehlt auch das konzentrierte Arbeiten an einem Projekt, was einen Tag + Nacht beschäftigt.

Und etwas scheint ja das Buch zu sein, das du mir geschickt hast. Ich habe es eben gelesen und würde es auch wieder auf meinen Stuhl aufnehmen. Interessant wie so unterschiedliche Künstler doch so ähnliche Arbeitsweisen besitzen: die Interviews fand ich sehr spannend.

Die lesen sich natürlich wie ein Gespräch, wobei natürlich die Fragenden sehr zurückhaltend bleiben. Auch insgesamt gefallen mir Aufmachung und Layout: für mich liegt da ein Ruhe + Gelassenheit drin, die auch in den Texten wieder scheint. Vielleicht sind Künstler auch deswegen gerade so beliebt, weil sie vorerst auf

Zumutungen + Veränderungen reagieren? Aber davon evtl. demnächst mal mehr persönlich.

Alles Gute und herzliche Grüße,

Constanze